

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Die Oberbürgermeisterin –		<b>Drucksache</b> <b>DS0503/23</b>	<b>Datum</b> 13.09.2023
<b>Dezernat: I</b>	<b>FB 32</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Die Oberbürgermeisterin	26.09.2023	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	11.10.2023	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	01.11.2023	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>EB KGM, FB 01, FB 02, III, Team 4</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		
	<b>Klimarelevanz</b>		

### **Kurztitel**

Abschluss eines Mietvertrages für den Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt

1. die Anmietung von Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg im Objekt Breiter Weg 120 a, 39104 Magdeburg, zur Unterbringung der Mitarbeiter des Welcome-Service aus dem Team International House der Ausländerbehörde für einen Zeitraum von 10 Jahren mit der Option zur Verlängerung.
2. die Bereitstellung der zusätzlich notwendigen konsumtiven Haushaltsmittel für die Sachkosten zur Herrichtung der Räumlichkeiten in den Haushaltsplan 2024 in Höhe von  
  
insgesamt 19.070 Euro
3. die Aufnahme und Fortschreibung der zusätzlich notwendigen konsumtiven Haushaltsmittel für die Sachkosten in den Haushaltsplan ab 2025 ff. für die mittelfristige Haushaltsplanung in Höhe von  
  
10.270 Euro jährlich
4. die Bereitstellung der zusätzlich notwendigen investiven Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2024 in Höhe von  
  
insgesamt 50.600 Euro

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	1132	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
12206000		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2024	JA	X	NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH1/TB1132/ INVEST_TB1132/ DKAFA/DKSOPO
---

I. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	6.000	11320500	52111000	4.500	1.500
2024	15.000	11320500	52521000	8.800	6.200
2024	6.300	11320500	52711000	3.800	2.500
2024	4.800	11320500	52911500	4.000	800
2024	3.100	11320500	52911600	2.500	600
2024	2.720	11320500	52919000	2.200	520
2024	5.100	11320500	54111100	4.000	1.100
2024	338.100	11320500	54311400	336.000	2.100
2024	19.250	11320500	54553600	16.000	3.250
2024	2.500	11320500	54553700	2.000	500
<b>Summe:</b>	<b>402.870</b>			<b>383.800</b>	<b>19.070</b>
2025	6.300	11320500	52711000	3.800	2.500
2025	4.800	11320500	52911500	4.000	800
2025	2.720	11320500	52919000	2.200	520
2025	5.100	11320500	54111100	4.000	1.100
2025	338.100	11320500	54311400	336.000	2.100
2025	19.250	11320500	54553600	16.000	3.250
<b>Summe:</b>	<b>376.270</b>			<b>336.000</b>	<b>10.270</b>
2026-28	18.900	11320500	52711000	11.400	7.500
2026-28	14.400	11320500	52911500	12.000	2.400
2026-28	8.160	11320500	52919000	6.600	1.560
2026-28	15.300	11320500	54111100	12.000	3.300
2026-28	1.014.300	11320500	54311400	1.008.000	6.300
2026-28	57.750	11320500	54553600	48.000	9.750
<b>Summe:</b>	<b>1.128.810</b>			<b>1.098.000</b>	<b>30.810</b>

I. Aufwand (nurAfa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024-28	23.100 (jährl. 4.620)	11320500	57111700/ 57111900		23.100
2024-53	27.500 (jährl. 916,67)	11320500	57111200		27.500

<b>Summe:</b>	<b>50.600</b>
---------------	---------------

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023	17.500	11320500	41481000	0	17.500
2024	78.000	11320500	41481000	0	78.000
2025	68.000	11320500	41481000	0	68.000
2026	33.000	11320500	41481000	0	33.000
2027	25.000	11320500	41481000	0	25.000
2028					
2024-28	15.000 (jährl. 3.000 €)	11320500	45316000	0	15.000
<b>Summe:</b>	<b>236.500</b> <b>236.500</b>			<b>0</b>	

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:

Neu
1132_BGA59

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	23.100	11320500	08211002/ 08221702	0	23.100
2024	27.500	11320500	04210002	0	27.500
20...					
<b>Summe:</b>	<b>50.600</b>			<b>0</b>	<b>50.600</b>

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	15.000	11320500	23111502	0	15.000
20...					
<b>Summe:</b>	<b>15.000</b>			<b>0</b>	<b>15.000</b>

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	35.600	71000000	23111102/32173102	0	35.600
20...					
<b>Summe:</b>	<b>35.600</b>			<b>0</b>	<b>35.600</b>

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
<b>20...</b>					
<b>für</b>					
<b>20...</b>					
<b>20...</b>					
<b>20...</b>					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Neu
0
2024

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
JA	X

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
<b>2024</b>	22.100	11320501	08211002/08221702	X	
<b>2024</b>	27.500	11320501	04210002	X	
<b>2024</b>	15.000	11320501	23111502	X	

federführendes(r) Amt/Fachbereich: FB 32	Sachbearbeiter Nachtweide/Luebs	Unterschrift Stellv. FBL  vom Baur
---	------------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r): Bg I	Unterschrift  Ronni Krug
---	--------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

**Begründung:**

Diese Drucksache ist angelehnt an die DS 0271/20. Die unter Beschlusspunkt 1 zunächst avisierte gemeinsame Unterbringung von Ausländerbehörde, Welcome Service und BürgerBüro Mitte als „International House“ wurde aufgrund der zwischenzeitlichen Aufhebung der DS 0271/20 und der durch Beschluss-Nr. 5714-066(VII)23 bestätigten DS 0218/23 zur anderweitigen Unterbringung der Ausländerbehörde nicht umgesetzt. In der DS 0218/23 wurde jedoch schon Folgendes vermerkt: „Für den im International House mit Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft geplanten Welcome Service soll es im Stadtzentrum einen kleinen zentralen Standort für ca. 2 - 3 Mitarbeitende und mobile Services geben, um auch dort übergeordnete Beratungsangebote, Hilfestellungen und gebündelte Informationen inkl. der Organisation von Veranstaltungen für ankommende internationale Fachkräfte, Wissenschaftler und Studierende anbieten zu können.“

Die ursprünglich in der DS 0271/20 enthaltene Unterbringung des Welcome Service wurde entsprechend herausgelöst und ist nun Gegenstand der vorliegenden Drucksache.

**Ausgangssituation – Zum Welcome Service:**

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist auf den Zuzug qualifizierter Menschen aus dem Ausland angewiesen. Dafür gibt es mindestens zwei Gründe.

Zum einen können aufgrund der demografischen Entwicklung viele wichtige Arbeitsstellen nicht mehr mit entsprechend qualifiziertem Personal besetzt werden. Dieses Problem gilt für ganz Deutschland und damit natürlich auch für Magdeburg. So wird sich ein erheblicher Arbeitskräftebedarf und damit einhergehend ein stärker werdender (internationaler) Wettbewerb um die besten Talente abzeichnen, denn fehlendes Personal in Industrie und Handwerk ist ein entscheidendes Hemmnis bei der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Aber auch im Bereich der Wissenschaft, Kultur, in der medizinischen Versorgung oder im Sport wird auf Fachkräfte aus anderen Ländern zurückgegriffen.

Magdeburgs Wissenschaftseinrichtungen sind attraktive Lern- und Arbeitsorte für internationale Wissenschaftler und Studierende aus aller Welt. Ob Doktoranden oder dauerhaft als Wissenschaftler oder Professorin – die Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind zunehmend auf internationale Spezialistinnen und Spezialisten angewiesen. Auch internationale Studierende sind für die Zukunft von Universität und die Hochschule von Bedeutung und stehen für weltoffene, international gut vernetzte Hochschulen. Mit den internationalen Studierenden ergibt sich aber auch die Chance, die notwendigen Fachkräfte von morgen an den Standort zu binden.

Der zweite Grund, dass sich Magdeburg um den Zuzug gut qualifizierter Fachkräfte bemühen muss, ist der internationale Wettbewerb zwischen den verschiedenen Standorten. Internationale Hochschulbildung und die Entwicklungen hin zur wissensbasierten Wirtschaft haben zu einem globalen Wettbewerb um Talente geführt. Während die europäischen Metropolen aufgrund ihrer Größe und ihrer Bekanntheit sowohl Studierende als auch Fachkräfte anziehen, brauchen mittelgroße Städte eigene Strategien und Maßnahmenpakete, um Talente zu gewinnen und zu halten. Dabei spielt auch die Positionierung Magdeburgs als attraktive Stadt für internationale Fachkräfte, Wissenschaftler und Studierende und eine entsprechende Vermarktung eine wichtige Rolle.

Es ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft, dass die Landeshauptstadt Magdeburg die internationalen Fachkräfte, Wissenschaftler und Studierende für den Standort gewinnt. Mit dem Ausbau des Beratungs- und Betreuungsangebotes für Fachkräfte, Wissenschaftler und Studierende kann Magdeburg im Wettbewerb um internationale Fachkräfte und ihre Familien besser bestehen, wozu der Welcome Service mit einem umfassenden Beratungs- und Betreuungsangebot beiträgt.

Zudem werden mit der geplanten Intel-Ansiedlung im Südwesten Magdeburgs, die mit dem Aufbau

eines Halbleiter-Ökosystems einhergeht, in den kommenden Jahren tausende Fachkräfte nach Magdeburg ziehen. Ein Großteil wird nachweislich aus dem Ausland rekrutiert. Der Welcome Service wird dem steigenden Bedarf an Beratungsangeboten gerecht werden.

#### Kooperationsvorhaben:

Der Welcome Service ist ein Kooperationsvorhaben zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Hochschule Magdeburg-Stendal, IHK Magdeburg, HWK Magdeburg, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme). Die Landeshauptstadt Magdeburg erbringt damit freiwillige Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung und somit im eigenen Wirkungskreis. Es ist vorgesehen, diese anteilig von den Partnern mitfinanzieren zu lassen. Entsprechende Kooperationsvereinbarungen liegen in Form von Letters of Intent mit den Partnern vor.

Durch den Abschluss der Kooperationsverträge kann die Landeshauptstadt die mit der Erfüllung der Aufgaben des Welcome Service entstehenden laufenden Kosten (Personal- und Sachkosten) in einem Pilotzeitraum fast bis zur Hälfte decken.

Die Zulässigkeit des Vorgehens im Zusammenhang mit der beabsichtigten Einrichtung eines Welcome Service wurde durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt als eine zulässige Einwerbung von verbindlichen Zuwendungen Dritter eingeschätzt und auch aus haushaltsrechtlicher Sicht befürwortet.

#### Angebote:

Der Welcome Service soll als „One-Stop-Agency“ folgende Aufgaben gemeinsam mit Partnern wahrnehmen:

- (1) notwendige Informationen zum Ankommen und Leben in Magdeburg
- (2) Informationen zum Aufenthaltsgesetz und sonstigen ausländerrechtlichen Bestimmungen
- (3) Informationen zum Gesundheitswesen, zu Schulen und zur Kinderbetreuung
- (4) Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten
- (5) Informationen zu Sprachkursen
- (6) Organisation von Veranstaltungen gemeinsam mit Netzwerkpartnern
- (7) Netzwerkkoordination
- (8) Redaktion für das Online-Portal [welcome-to-magdeburg.de](https://welcome-to-magdeburg.de)

Der Welcome-Service als zentrale Service- und Beratungseinrichtung fördert nicht nur das Willkommensgefühl, sondern verstärkt auch die Attraktivität des Standortes Magdeburg und fungiert zugleich als Anlaufpunkt für Informationen und Beratungen sowie Netzwerk- und Begegnungsstätte. Hier werden eine Vielzahl an Tipps zum Kennenlernen der Region, für den Kontaktaufbau zur Bevölkerung sowie Beratungsangebote und Hilfestellungen zur Vernetzung der Studierenden, Gastwissenschaftler und Fachkräfte angeboten. Der Welcome Service arbeitet dabei mit den zahlreichen Netzwerkpartnern zusammen und kann damit auch zielgruppenspezifische Beratungen (z.B. Unternehmen) anbieten.

Eine weitere wichtige Aufgabe für den Welcome Service besteht darin, mit Informations- bzw., Kontaktveranstaltungen zum besseren Verständnis zwischen der Magdeburger Bevölkerung und den internationalen Fachkräften beizutragen. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Integration geleistet werden.

Die zur Realisierung des Welcome Service notwendigen zwei Mitarbeiterstellen sind mittlerweile eingerichtet. Die beiden Personen werden voraussichtlich im Oktober 2023 ihre Stellen antreten und zunächst temporär in der Ausländerbehörde untergebracht.

## Prüfung von Unterbringungsmöglichkeiten:

Im Rahmen der Überlegungen zur Unterbringung einer zentralen Anlauf- und Servicestelle für die genannten Zielgruppen sollte als Standort wie bereits in der DS 0218/23 (Abschluss des Mietvertrages für die Ausländerbehörde) dargelegt, ein kleiner zentraler Standort für 2-3 Mitarbeitende und einen mobilen Service, bestehend aus internen und externen Kooperationspartnern, gefunden werden.

Hier können alle bereits vorhandenen Betreuungsangebote und Informationen gebündelt und koordiniert werden. Interne Unterbringungsalternativen stehen nicht zur Verfügung, sodass nur eine Anmietung externer Flächen in Betracht kommt.

## Lösung:

Der Eb KGm wurde damit beauftragt, Räumlichkeiten zur Unterbringung und Einrichtung des Welcome Service zu finden. Als geeignetes Objekt stellten sich die Räumlichkeiten im Breiten Weg 120a dar. Diese befinden sich unweit des ursprünglichen Standortes des geplanten International House und sind, wie von den Kooperationspartnern gewünscht, zentral gelegen. Auch entsprechen die Räumlichkeiten durch ihre Aufteilung und der Größe den Anforderungen.

Die Flächenberechnung der Gesamtmietfläche erfolgte in Abstimmung mit dem Eb KGm und unter Beachtung der mit der DS 0020/23 erarbeiteten Standards der Anforderungen an Büroflächen für die Landeshauptstadt Magdeburg. Hierbei wurden auch die Nutzung der Räume (Beratungsraum und Beratungssituation für bis zu 6 Personen, z.B. für eine Familie oder Kleingruppe) berücksichtigt.

## Mietkonditionen der Wobau:

Das Objekt wird aufgrund noch vor Ort ansässiger externer Mieter erst zum 1. Februar 2024 bezugsfertig.

Die Mietkonditionen der Wobau für das Objekt im Breiten Weg 120a in 39104 Magdeburg werden in einer separaten Drucksache, nicht öffentlich, für den Finanz- und Grundstücksausschuss beschlossen.

## 2. konsumtive Kosten

### ➤ Sachkosten

Die Kostenermittlung erfolgte im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Jedoch ist die Landeshauptstadt aufgrund des Kooperationsvertrages verpflichtet, die Sachausstattung/Inventar zur Verfügung zu stellen. Da es sich um eine neu gebildete Struktureinheit mit neuen Mitarbeitenden handelt, ist eine Erstausrüstung zwingend erforderlich.

### 2.1 konsumtive Kosten 2024

Sachkonto	Kosten	Aufwand 2024
52111000 - Unterhaltung von Grundstücken und baul. Anlagen	Innen- und Außenbeschilderung - <b>einmalig</b>	1.500
52521000 - Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	Kleinmöbel und Beschilderung- <b>einmalig</b>	6.200
52711000 - bes.Verw.- u.Betriebsaufw.	Veranstaltungsbudget - <b>wiederkehrend</b>	2.500
52911500 - Aufw.f.Dolmetscher	Übersetzungsleistungen - <b>wiederkehrend</b>	800

52911600 - Umzugs- und Transportkosten externer Firmen	Umzugskosten Lübecker Str. - Breiter Weg 120a - <b>einmalig</b>	600
52919000 - sonst.Aufw.f.sonst.Leistungen	Website: Hosting, Aktualisierungen pauschal - <b>wiederkehrend</b>	520
54111100 - Aufw.f.Dienstreisen	Reisen zu Partnern, Best-Practice - <b>wiederkehrend</b>	1.100
54311400 - Bürobedarf/Fernmelde/GEZ/Bekanntmachung	Gestaltungsleistungen, Druckkosten (z.B. für Flyer) - <b>wiederkehrend</b>	2.100
54553600 - Erst.verb.Untern.KID-sonst. IuK-Leistungen	Miete 1x Switch - <b>wiederkehrend</b>	3.250
54553700 - Erst.verb.Untern.KID-sonst.Leistungen	Einrichtung/ Inbetriebnahme 2 AP Technik - KID - <b>einmalig</b>	500
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.070</b>

## 2.2 konsumtive Kosten 2025 ff

Sachkonto	Kosten	Aufwand 2025	Aufwand 2026	Aufwand 2027	Aufwand 2028
52711000 - bes.Verw.-u.Betriebsaufw.	Veranstaltungsbudget - <b>wiederkehrend</b>	2.500	2.500	2.500	2.500
52911500 - Aufw.f.Dolmetscher	Übersetzungsleistungen - <b>wiederkehrend</b>	800	800	800	800
52919000 - sonst.Aufw.f.sonst.Leistungen	Website: Hosting, Aktualisierungen pauschal - <b>wiederkehrend</b>	520	520	520	520
54111100 - Aufw.f.Dienstreisen	Reisen zu Partnern, Best-Practice - <b>wiederkehrend</b>	1.100	1.100	1.100	1.100
54311400 - Bürobedarf/Fernmelde/GEZ/Bekanntmachung	Gestaltungsleistungen, Druckkosten (z.B. für Flyer) - <b>wiederkehrend</b>	2.100	2.100	2.100	2.100
54553600 - Erst.verb.Untern.KID-sonst. IuK-Leistungen	Miete 1x Switch - <b>wiederkehrend</b>	3.250	3.250	3.250	3.250
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.270</b>	<b>10.270</b>	<b>10.270</b>	<b>10.270</b>

## 3. investive Kosten

Maßnahme	Leistungsbeschreibung	Gesamtkosten (brutto)	Anteilige Zuschüsse
Anschaffung Küche	Möbel und Geräte	4.400 €	2.857,14 €
Anschaffung Möbel	Ausstattung Arbeitsplätze und Beratungsraum	12.700 €	8.246,75 €
Veranstaltungstechnik	Anschaffung Bildschirm	5.000 €	3.246,75 €
Leitsystem	Anschaffung Beschilderung	1.000 €	649,35 €
<b>Summe</b>		<b>23.100 €</b>	<b>15.000 €</b>

Maßnahme	Leistungsbeschreibung	Gesamtkosten (brutto)
----------	-----------------------	-----------------------

Verlegung Stadtnetz	Verlegung Stadtnetz bis ins Gebäude	27.500 €
<b>Summe</b>		<b>27.500 €</b>

### Gesamtübersicht

Die anfallenden Kosten werden zum Teil durch die Zuschüsse der Kooperationspartner getragen. Die Aufteilung der Zuschüsse stellt sich wie folgt dar.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Sachkosten kons.	0	19.070	10.270	10.270	10.270	10.270
Miete	0	37.788	41.225	41.225	41.225	41.225
investiv	0	50.600	0	0	0	0
Ausgaben gesamt	0	107.458	51.495	51.495	51.495	51.495
Zuschüsse	17.500	78.000	68.000	33.000	25.000	0
<b>Über-/ Unterdeckung</b>	<b>17.500</b>	<b>-29.458</b>	<b>16.505</b>	<b>-18.495</b>	<b>-26.495</b>	<b>-51.495</b>

Teilweise kommt es zu einer Kostenüberdeckung.

Die Überdeckung wird dem Deckungskreis Personalkosten (DK PK) zur Deckung der Kosten der Mitarbeiter Welcome Service zugeführt.